

Pressemitteilung

Die tekomp zeichnet Unternehmen für gute

Technische Dokumentation aus

(Stuttgart, 13. November 2018) Auf seiner Jahrestagung verleiht der Fachverband tekomp den Dokupreis. Die Auszeichnung geht an Industrieunternehmen und Dienstleister, die eine besonders gelungene Gebrauchsanleitung, Betriebsanleitung oder eine multimediale Anwendung erstellt haben, zum Beispiel für eine Konsumprodukt, eine Maschine oder eine Software. Der Preis wird am 13. November im Internationalen Congresscenter Stuttgart (ICS) überreicht, die Jahrestagung selbst findet vom 13. bis 15. November im ICS statt.

Bis Anfang Mai 2018 konnten sich Firmen aller Industriebranchen sowie Dienstleistungsunternehmen für den Dokupreis anmelden. Nach einer Vorauswahl wurden 17 Einreichungen zugelassen. Die Prüfung aller Einreichungen dauerte bis Mitte September 2018, 34 unabhängige Gutachter waren daran beteiligt. Den gesamten Ablauf koordinierte ein Fachbeirat, besetzt mit sieben Experten, der wie die Gutachter auch ehrenamtlich für die tekomp tätig ist.

2018 zeichnet die tekomp zwei Unternehmen aus: den Hersteller Olympus Winter & Ibe GmbH aus Hamburg und den Dienstleister Kothes GmbH aus Kempen, gemeinsam mit seinem Kunden Thales Deutschland GmbH aus Ditzingen. Die Hamburger haben für den Dokupreis die gedruckte Gebrauchsanweisung eines starren Endoskops aus der „ULTRA“-Serie eingereicht. Das Produkt dient der Beobachtung medizinischer Eingriffe in den Nasennebenhöhlen.

Die Firma Kothes hat eine multimediale Wartungsanleitung entwickelt. Die Anleitung beschreibt die Wartung einer Komponente des Maintenance Centre MCE der Thales Deutschland GmbH. Mit dem MCE lassen sich weitere Systeme überwachen, die zum Beispiel für das Zugbeeinflussungssystem „European Train Control System“ eingesetzt werden.

Die beiden Preisträger erhalten ihre Auszeichnung am 13. November um 17 Uhr im Plenum 2 des ICS.

Umfangreiches Bewertungssystem

Die eingereichten Anleitungen und multimedialen Anwendungen werden nach individuellen Kriterien geprüft. Gelten für die Verständlichkeit von Texten noch vergleichbare Standards, so werden zum Beispiel Navigation und gestalterische Umsetzung nach medienspezifischen Anforderungen begutachtet. Darüber hinaus wird jede Dokumentation in einem separaten Praxisbeispiel am realen Produkt getestet. Das Gutachterteam orientiert sich für die gesamte Beurteilung

an mehreren Dutzend Leitfragen. Jedes Kriterium wird von mindestens zwei Gutachtern unabhängig voneinander geprüft, so dass die Dokupreis-Gutachten stets einen Querschnitt vieler Einzelbewertungen darstellen.

Aus diesen Bewertungen errechnet sich eine Endnote. Liegt diese bei der Schulnote 2,0 oder besser und erzielt eine Einreichung in jedem Kriterium die Note 2,5 oder besser, dann erhält das einreichende Unternehmen den Dokupreis. Dabei handelt es sich um eine etwa 30 Zentimeter hohe Statue, die den ägyptischen Gott Thot zeigt. In der Antike galt er als der Schutzpatron der Schreiber, in gewisser Weise ein Vorfahr der Technischen Redakteure, die heutzutage für das Erstellen von Anleitungen zuständig sind.

Jeder Teilnehmer bekommt darüber hinaus ein Gutachten ausgehändigt, egal ob er zu den Preisträgern gehört oder nicht. Das Gutachten enthält die Zusammenfassung der Bewertungen und die Kommentare der Gutachter.

Begutachtung mit System

Zur technischen Unterstützung haben Experten der tekomp ein internetbasiertes Bewertungssystem entwickelt. Es ermöglicht allen Gutachtern ein ortsunabhängiges Arbeiten. Das System bildet den Kriterienkatalog ab und weist jedem Gutachter die ihm zugeteilte Aufgabe zu. Aus dem System werden nach Abschluss aller Begutachtungen die Ergebnisse und die endgültigen Gutachten ausgelesen. Zur Dokumentation und Prozesskontrolle werden die Zugriffe aller Benutzer protokolliert. In einer Schulung werden die Gutachter mit dem System vertraut gemacht. Die Schulung ist Teil eines mehrtägigen Treffens, bei dem die Teilnehmer auch das Verfahren, den Kriterienkatalog und die einzelnen Bereiche genau kennenlernen.

Auch 2019 findet der tekomp-Dokupreis statt. Alle Informationen zur Anmeldung werden rechtzeitig auf www.dokupreis.de veröffentlicht.

Über tekomp Deutschland

Die Gesellschaft für Technische Kommunikation – tekomp Deutschland e.V. ist der deutsche Fachverband für Technische Kommunikation. Als größter Fachverband für Technische Kommunikation in Europa repräsentiert tekomp Deutschland rund 8.500 Mitglieder, die in der Technischen Kommunikation oder in anderen Bereichen der Informationsentwicklung und des Informationsmanagements tätig sind.

Der Fachverband versteht sich als Plattform für den Informations- und Erfahrungsaustausch, fördert die Aus- und Weiterbildung sowie die Professionalisierung seiner Mitglieder. Die Verbandsarbeit wird von 180 Ehrenamtlichen und zehn Mitarbeitern der Geschäftsstelle geleistet.

Ansprechpartner für die Presse

Gregor Schäfer, Tel. 0711 65704-54, g.schaefer@tekomp.de, www.tekomp.de